SWEG

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021/2022

SWEG SÜDWESTDEUTSCHE LANDESVERKEHRS-GMBH

WIN CHARTA

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns 2

2. Die WIN-Charta 4

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement 5

4. Unsere Schwerpunktthemen 6

Leitsatz 08: Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen. 6

Leitsatz 11: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften. 10

5. Weitere Aktivitäten 14

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange 14

Umweltbelange 17

Ökonomischer Mehrwert 19

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption 20

Regionaler Mehrwert 21

6. Unser WIN!-Projekt 23

7. Kontaktinformationen 25

Ansprechpartner 25

Impressum 25

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Die SWEG ist ein Verkehrsunternehmen, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Schienenpersonennahverkehr, Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüterverkehr betreibt. Modern und regional – so verstehen wir uns von der SWEG selbst. Im Oktober 2021 erfolgte die Umwandlung von der AG in eine GmbH. Unsere Gesellschafter sind das Land Baden-Württemberg (95 Prozent) sowie der Landkreis Sigmaringen und der Zollernalbkreis (jeweils 2,5 Prozent). Der Unternehmenssitz sowie die Hauptverwaltung befinden sich in Lahr im Schwarzwald. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch Abellio Rail Baden-Württemberg, die inzwischen als SWEG Bahn Stuttgart GmbH (SBS) firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Die SWEG beschäftigt mehr als 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Abbildung 1: Hauptverwaltung der SWEG in Lahr (Schwarzwald)

Die SWEG Schienenwege GmbH ist eine der Tochtergesellschaften der SWEG. Sie betreibt die Eisenbahninfrastruktur auf verschiedenen Strecken in Baden-Württemberg auf einer Gesamtlänge von rund 210 Kilometern. Dazu gehören unter anderem die Strecken Riegel-Malterdingen – Breisach, Riegel Ort – Gottenheim, Achern – Ottenhöfen, Bad Krozingen – Münstertal, Eyach – Hechingen – Gammertingen und Engstingen – Sigmaringen.

Darüber hinaus erbringt die hundertprozentige Tochtergesellschaft TRAPICO GmbH Leistungen im Bereich der Planung und Umsetzung innovativer Mobilitäts- und Verkehrslösungen. Hierbei steht insbesondere

das Thema Daseinsvorsorge im ländlichen Raum und die Schaffung von verlässlichen ÖPNV-Angeboten zur Schließung von Lücken im Nahverkehr im Fokus.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "*Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.*"

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "*Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.*"

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "*Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.*"

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "*Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.*"

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "*Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.*"

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "*Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.*"

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "*Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.*"

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "*Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.*"

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "*Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.*"

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "*Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.*"

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "*Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.*"

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "*Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.*"

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 06.11.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☐
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☐	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☒	☒	☒
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☒	☒	☒
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Umfangreiche Beteiligung am Tag der Schiene, der die Klimafreundlichkeit, Zukunftsorientierung und Vielfalt des Bahnverkehrs sichtbar machen soll.

Schwerpunktbereich:

☒ Energie und Klima ☐ Ressourcen ☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung
☒ Mobilität ☐ Integration

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Für die Organisation und Durchführung des Festwochenendes zum Tag der Schiene wurde ein höherer finanzieller Betrag aufgewendet. Zwei SWEG-Beschäftigte waren drei Monate lang regelmäßig bis zeitweise mit der Organisation beschäftigt, weitere Kolleginnen und Kollegen engagierten sich vor Ort. Es waren ein (kostenloser) Pendelzug der SWEG zwischen dem Pforzheimer Hauptbahnhof und dem Festgelände sowie Werbemittel und Eventausstattung der SWEG eingesetzt.

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 08: Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.
- Leitsatz 11: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Besonders der Mobilitätsmarkt steht vor tiefgreifenden Veränderungen, die mit der Digitalisierung und der Verkehrswende einhergehen. Als intermodales Verkehrsunternehmen ist es für die SWEG eine Selbstverständlichkeit, bei der Erprobung neuer Technologien eine aktive Rolle zu spielen. Innovationen in unterschiedlichen Bereichen werden von uns daher stets unterstützt, begleitet und angestoßen.

Da der unternehmerische Schwerpunkt der SWEG im Nahverkehr liegt, sind unsere angebotenen Dienstleistungen grundsätzlich eng mit lokalen Strukturen verbunden. Sowohl im Bus- als auch im Eisenbahnverkehr schaffen wir regionale Mehrwerte durch einen modernen Fuhrpark, geschultes Personal und attraktive Dienstleistungen. Als kompetenter Partner öffentlicher Gebietskörperschaften unterschiedlicher Ebenen stehen wir in Baden-Württembergs für einen zuverlässigen ÖPNV. Besonders im ländlichen Raum stellt die von der SWEG Schienenwege GmbH betriebene Eisenbahninfrastruktur einen strukturellen Mehrwert für die Bevölkerung und ansässige Unternehmen dar. Durch die Beratung öffentlicher und privatrechtlicher Akteure im Verkehrsgewerbe leistet die TRAPICO einen aktiven Beitrag zur Verkehrswende und zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in Baden-Württemberg.

Leitsatz 08: Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

ZIELSETZUNG

Durch die Erprobung von noch nicht ausgereiften alternativen Antriebskonzepten im praktischen Einsatz, können für die Weiterentwicklung der Technologien wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. In enger Zusammenarbeit mit Fahrzeugherstellern, Zulieferern und begleitenden Forschungseinrichtungen fließen Erfahrungen direkt in den Entwicklungsprozess ein.

Die SWEG möchte auch künftig als Partner von Kommunen, Instituten und Fahrzeugherstellern bei der Weiterentwicklung von innovativen Antriebstechnologien und Mobilitätsangeboten einen Beitrag leisten.

Neben Hybridbussen und einem rein elektrisch angetriebenen Bus, besteht der SWEG Fuhrpark zu einem Großteil aus Dieselbussen der neuesten Abgasnormen EEV und Euro 6. Darüber hinaus kommt der

Verringerung von Abgasen höchste Aufmerksamkeit zu: Die Fahrzeuge sind mit Verbrauchsmessgeräten ausgerüstet, um die Fahrer auf eine sparsame Fahrweise aufmerksam zu machen. Darüber hinaus sind viele Euro-6-Fahrzeuge mit einem Rekuperationsmodul zur Rückgewinnung von Energie ausgestattet.

Im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs sind wir bestrebt, alternative Technologien, wie z. B. Wasserstoff- und Batterieantriebe einzusetzen. Unser rollendes Material besteht zu einem großen Teil aus modernen elektrischen Triebzügen sowie – auf Strecken, deren Elektrifizierung bisher nicht geplant ist – aus modernen dieselbetriebenen Triebzügen, um den Schadstoffausstoß zu senken. Die dieselbetriebenen Regio-Shuttles der Ortenau-S-Bahn werden Ende 2023 im Rahmen der Neuvergabe des Netz 8 „Ortenau" durch Triebwagen mit Batterietechnik ersetzt. Die Fahrleistung ist aktuell in der Ausschreibung (siehe Ausblick).

Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen des Fahrpersonals werden auch zukünftig sowohl im Bus- als auch im Bahnbereich Energieeinsparungen erzielt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Stetige Modernisierung unseres Bus-Fuhrparks
- Einsatz moderner Elektro- und Dieseltriebwagen
- Erprobung neuer Antriebsformen und innovativer Technologien

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Anteil der Euro-6-Fahrzeuge in der Busflotte konnte weiter gesteigert werden.

Abbildung 2: Ein SWEG-Bus unterwegs im Schuttertal (Ortenaukreis)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Der Austausch alter Dieseltriebwagen durch moderne Elektrotriebwagen im Netz 9b wurde Ende 2021 abgeschlossen. Insgesamt wurden 18 Regio-Shuttle durch 12 moderne Elektrotriebwagen des Fahrzeugtyps Talent 3 ersetzt.

Abbildung 3: Talent 3 im Einsatz

Im Bereich des Güterverkehrs hat die SWEG eine Prima H3-Hybridlokomotive des Herstellers Alstom angemietet. Das Fahrzeug ist mit einer Kombination aus Batterie- und Dieselmotor ausgerüstet, wodurch sich Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch deutlich reduzieren lassen.

Der Testbetrieb des Brennstoffzellenzugs Typ Coradia iLint auf der Zollern-Alb-Bahn wurde Ende Februar 2022 erfolgreich abgeschlossen. Das Fahrzeug stellte sich als recht zuverlässig heraus – auch im Winter. Der iLint war in Zusammenarbeit mit Alstom und dem Land Baden-Württemberg für siebeneinhalb Monate getestet worden.

Im Innovationsprojekt eWayBW, in dem die TRAPICO GmbH in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg als Projektpartner beteiligt ist, sind seit November 2021 alle fünf Hybrid-Oberleitungs-Lkw im Einsatz. TRAPICO obliegt zudem die Abwicklung des Fahrzeugpools inklusive der Korrespondenz und Vertragsabwicklung mit den Projektspeditionen und dem Hersteller Scania. Ziel des eWayBW-Projektes ist die Erforschung von elektrisch betriebenen Oberleitungs-Hybrid-Lkw. Auf einer ausgewählten öffentlichen Teststrecke auf der B 462 zwischen Kuppenheim und Gernsbach-Obertsrot wurden hierfür zwei Abschnitte mit Oberleitungen elektrifiziert. Projektende ist voraussichtlich 2024.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Anteil Euro-6-Fahrzeuge

- September 2022: 62,4 Prozent
- Zielsetzung: Der weitere Anstieg von Euro-6-Fahrzeugen im Fuhrpark hängt vom positiven Ausgang der kommenden Verkehrsausschreibungen ab.
- Entwicklung: Der Anteil an Euro-6-Fahrzeugen wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,4 Prozent gesteigert. Unter Berücksichtigung der Kleinbusse liegt die Euro-6-Quote bei 64,7 Prozent.

Indikator 2: Ausbau der straßengebundenen Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben

- September 2022 (wie Vorjahr): Ein Elektrobus, zwei Hybridbusse
- Zielsetzung: Weiterer Ausbau der Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben.

Indikator 3: Prozentualer Anteil elektrisch angetriebener Triebwagen

- September 2022: knapp 14 Prozent (2021: knapp 6 Prozent)
  Mit der neuen Tochtergesellschaft SWEG Bahn Stuttgart GmbH (SBS) kamen zudem weitere 52 Elektrotriebwagen in den Konzern. Mit diesen steigt der Anteil auf 46,4 Prozent.
- Zielsetzung: Der Austausch der Züge ist zunächst abgeschlossen.

AUSBLICK

- Im Frühjahr 2023 wird die Lieferung von fünf Elektrobussen für die SWEG Bus Rheinmünster GmbH sowie von zwei Elektrobussen für die Nahverkehr Mittelbaden-Walz GmbH (NVW) erwartet. Darüber hinaus können für 2023 noch keine Aussagen getroffen werden, da dies von diversen Faktoren abhängig ist.
- Die TRAPICO GmbH arbeitet an der Konzeption und Implementierung einer zentralen On-Demand-Plattform zur Planung, Buchung (Auftrags- und Fahrtverwaltung), Disposition/Vermittlung und Fahrtenbündelung von On-Demand-Verkehren in Baden-Württemberg. Kommunen sollen die Möglichkeit bekommen, mittels einer standardisierten Software bedarfsorientierte Verkehre im jeweiligen Zuständigkeitsgebiet organisieren zu können (Schaffung einer verbundübergreifenden Buchungsplattform). Die Plattform bietet im weiteren Verlauf die Grundlage für die Buchbarkeit von landkreisübergreifenden, integrierten und durchgängigen Fahrtketten über alle Verkehrsformen hinweg. Im Fokus des Vorhabens steht somit die Weiterentwicklung eines ökologischen und nachhaltigen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), welcher neue Mobilitätsformen, wie etwa On-Demand-Shuttle-Verkehre, zur Ergänzung des ÖPNV-Angebots einsetzt und einen signifikanten Beitrag zur Reduktion von Luftschadstoffen leistet. Ein Testbetrieb der Plattform ist zum Fahrplanwechsel 2023/2024 geplant, der Realbetrieb ab 2024.
- Ende 2023 werden im Netz 8 „Ortenau“ Triebwagen mit Batterietechnik zum Einsatz kommen. Diese sind eine Alternative für Bahnstrecken, deren Elektrifizierung zu kostspielig ist. Ab Dezember 2023 übernimmt die SWEG die Instandhaltung der neuen 27 BEMU (battery electric multiple unit) Fahrzeuge Siemens Mireo Plus, welche die bisherigen dieselbetriebenen Regio-Shuttles der Ortenau-S-Bahn ersetzen werden. Die Fahrleistung ist aktuell in der Ausschreibung.

- Neben der stetigen Modernisierung des konventionell angetriebenen Fuhrparks, soll mittelfristig auch in die Elektromobilität investiert werden. Da die Aufgabenträger für die Anforderungen der eingesetzten Fahrzeuge verantwortlich sind, obliegt es jedoch besonders diesen, bei Vergabeverfahren alternative Antriebsformen zu berücksichtigen. Seit 2021 ist gesetzlich vorgeschrieben, dass unter anderem bei Bussauschreibungen ein gewisser Anteil der eingesetzten Busflotte aus Fahrzeugen mit alternativen Antrieben bestehen muss (Clean Vehicle Directive). Demzufolge ist in den kommenden Jahren mit einer Steigerung des Anteils an Elektrobussen zu rechnen.
- Unser Ziel: Wir setzen weiterhin auf Technologieoffenheit und werden in diesem Zuge uns aktiv als Partner bei neuen Mobilitätslösungen anbieten und beteiligen.

Leitsatz 11: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

ZIELSETZUNG

Neben unseren Linienbus- und Eisenbahnverkehrsleistungen runden wir die Produktpalette mit weiteren Dienstleistungen ab. So gehören saisonale Freizeitbusse mit Fahrradanhänger, die teils grenzüberschreitende Verbindungen bedienen, zu unserem Produktportfolio. Unternehmen mit Gleisanschluss profitieren von unserem Güterschienenverkehr und sind somit optimal an internationale Verkehrswege angebunden. Mit der Beratung öffentlicher Gebietskörperschaften in Sachen Verkehr runden wir unser Angebot, das sich an eine Vielzahl von Partner richtet, optimal ab.

Die SWEG Schienenwege GmbH betreibt als Tochterunternehmen der SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH ein Netz von Eisenbahnstrecken i.S.d. Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) mit einer Gesamtlänge von ca. 210 km.

Die Strecken sowie die dort vorhandenen Bauwerke und Anlagen werden betriebssicher mit einer hohen Verfügbarkeit vorgehalten und ermöglichen somit die Anbindung der Anliegerkommunen an den Schienenpersonennahverkehr. Die genannten Infrastrukturen stammen aus unterschiedlichen Baujahren und bieten dementsprechend im Vergleich der einzelnen Strecken unterschiedliche Leistungsfähigkeiten und Ausstattungen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Inbetriebnahme von neuen DFI-Anzeigern (DFI = Dynamische Fahrgast-Informationen) durch die TRAPICO GmbH im Busverkehr des Neckar-Odenwald-Kreises sowie im Stadtverkehr Lahr.
- Die neuen digitalen Stationsanzeiger des Fahrgastinformationssystems ermöglichen eine aktive Information der Fahrgäste zu den aktuellen und nachfolgenden Zug- bzw. Busverbindungen (Echtzeitdaten). Auch Betriebsstörungen können eingeblendet werden. Die beidseitig lesbaren Anzeigentafeln sind auf Masten befestigt. Es handelt sich um hochauflösende TFT-Bildschirme, deren digitale Oberfläche sich frei gestalten lässt. Für blinde oder sehbehinderte Menschen sind Vorlesetaster angebracht, über die sich der Bildschirminhalt ansagen lässt.

Die TRAPICO GmbH übernimmt dabei die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung vor Ort, die Konfiguration der Anzeiger, den laufenden Betrieb, die Systemsteuerung, das Online-Monitoring und den First-Level-Support.

- Ermöglichung von Zugriff auf Echtzeitdaten im Stadtbusverkehr Kehl. Dafür wurden für die gesamte Busflotte neue Bordrechner angeschafft und installiert.
- Fortlaufende Modernisierung und Instandhaltung regionaler Eisenbahninfrastruktur durch die SWEG Schienenwege GmbH. Seit 2021 läuft das Grunderneuerungsprogramm im Stammnetz der Hohenzollerischen Landesbahn auf den Strecken Hechingen – Gammertingen sowie Engstingen – Sigmaringen. Hierfür werden bis zum Jahr 2025 insgesamt 97 Millionen Euro investiert, um langfristig eine hohe Qualität, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Schieneninfrastruktur zu gewährleisten.
- Ausbau unseres Dienstleistungsangebotes und enge Abstimmung mit örtlichen Entscheidungsträgern.
- Die Durchführung von Busschulen für Schüler und Mobilitätstraining für Senioren musste pandemiebedingt leider ausgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um kostenlose verkehrspädagogische Angebote. Die Busschulen sollen vor allem dazu beitragen, die Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erhöhen.

Abbildung 4: Neuer DFI-Anzeiger im Neckar-Odenwald-Kreis
© Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Als Landesbeteiligung verfolgen wir einen besonderen Qualitätsanspruch an unsere Dienstleistungen. Das bedeutet für die Bevölkerung bzw. die Fahrgäste ein besonderes Maß an Zuverlässigkeit, wodurch das

Bild des öffentlichen Nahverkehrs als attraktives Verkehrsmittel gestärkt wird. In dünn besiedelten Gegenden hält die SWEG die Infrastruktur am Laufen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: DFI-Anzeiger

- Ende 2022: Inbetriebnahme und laufender Betrieb von acht DFI-Anzeigern an wichtigen Knotenpunkten im Neckar-Odenwald-Kreis.
- Ende 2021: Inbetriebnahme und laufender Betrieb von 12 weiteren DFI-Anzeigern im Stadtverkehr Lahr.

Indikator 2: Durchführung von Mobilitätsschulungen (Busschulen)

- Aufgrund der Corona-Pandemie wurden auch in den Jahren 2021 und 2022 keine Busschulen durchgeführt.
- Zielsetzung: Sobald die Pandemie-Bedingungen es erlauben, soll das Angebot wiederaufgenommen und weiter ausgebaut werden.

AUSBLICK

Als Mobilitätsdienstleister sind unsere Verkehrsangebote auch zukünftig eng mit den regionalen Strukturen verbunden. Wir stehen als verlässlicher Partner von Kommunen, Verkehrsverbünden und dem Land Baden-Württemberg stets mit unserem qualitativ hochwertigen Dienstleistungsportfolio zur Verfügung. Wir verstehen den straßen- und schienengebundenen Nahverkehr als elementaren Beitrag, die nachhaltige Entwicklung des gesamten Verkehrssektors auszubauen.

Die Modernisierung und Instandhaltung unserer Eisenbahninfrastruktur leistet hierzu einen erheblichen Beitrag. Daneben bieten wir im Güterverkehr ansässigen Unternehmen die Chance, Logistikleistungen von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Gebietskörperschaften, Unternehmen sowie Privatpersonen können daher durch die Nutzung unserer Angebote einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Mobilitätsbereich leisten.

- Geplante Aktivitäten: Besonders im ländlichen Raum auch weiterhin einen aktiven Beitrag zum Ausbau des ÖPNV und SPNV leisten und die Partnerschaft mit regionalen Strukturen ausbauen.
    - Im Jahr 2023 soll ein Grunderneuerungsprogramm für das Stammnetz der SWEG starten. Begonnen wird voraussichtlich im Oktober 2023 mit der Strecke Biberach – Oberharmersbach. Für circa 30 Millionen Euro werden bis zum Jahr 2026 alle Personenverkehrsstrecken des SWEG-Stammnetzes erneuert.
    - Inbetriebnahme von 37 DFI-Anzeigern an 26 ausgewählten Bushaltestellen in elf Kommunen im Landkreis Lörrach.
    - Technische Aufrüstung des Bürgerbusses Plankstadt (Rhein-Neckar-Kreis), um die Erstellung von Echtzeitdaten zu ermöglichen.
- Unser Ziel: Weiterhin als verlässlicher und regionaler Mobilitätsanbieter mit unseren Dienstleistungen vor Ort einen Mehrwert schaffen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schon heute legen wir größten Wert auf die Einhaltung der hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes und setzen diese konsequent in unserem Verkehrsunternehmen um. Weiterhin ist für uns ein wertschätzender Umgang mit allen Mitarbeitern, unabhängig von Bildung, Alter, Geschlecht und Religion selbstverständlich.
- Je nach Tarifvertrag erhalten unsere Mitarbeiter neben einer branchenüblichen Vergütung eine zusätzliche Altersvorsorge.
- Betriebsratsgremien für jeden Verkehrsbetrieb und größeren Tochtergesellschaften sowie eine Schwerbehindertenvertretung stehen für die Arbeitnehmerinteressen ein. Durch den Betriebsrat erfolgt eine Überwachung der Einhaltung des Tarifvertrages, der gesetzlichen Regelungen sowie der geltenden Betriebsvereinbarungen. Über wesentliche Änderungen wird der Betriebsrat durch die Geschäftsleitung innerhalb der gesetzlichen Informationspflichten informiert. Das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit und auf kollektive Traifverhandlungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) können die Beschäftigten jederzeit ungehindert ausüben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Fortlaufende Einbeziehung der Betriebsratsgremien in wichtige Entscheidungen und Vorgänge.
- Einhaltung der Fürsorgepflicht durch die SWEG durch stetige Beachtung von Sozialstandards sowie Arbeitsschutzbestimmungen.
- Abschluss einer Konzernbetriebsvereinbarung über die Einführung des mobilen Arbeitens im Herbst 2021.

Ausblick:

- Die SWEG räumt auch zukünftig den Arbeitnehmerrechten einen hohen Stellenwert ein. Daneben setzt sich die SWEG über die Unternehmensgrenzen hinweg für hohe Standards (z. B. die Einhaltung des Tariftreuegesetzes) innerhalb von Baden-Württemberg und faire Übernahmeregelungen des Fahrpersonals bei Betreiberwechseln in Folge von Vergabeverfahren ein. Die konkrete Verantwortung liegt hierbei jedoch bei den meist kommunalen Auftraggebern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns besonders am Herzen. Beschäftigte, die sich zu einer Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio unserer Heimatregion entscheiden, unterstützen wir bereits seit langer Zeit mit einem betrieblichen Gesundheitszuschuss. Darüber hinaus sponsern wir unsere Firmenlaufgruppe mit Bekleidung. Mitarbeitermannschaften ermöglichen wir regelmäßig die Teilnahme an Sportturnieren wie z. B. Beachvolleyball oder Handball. Eine Teilnahme an professionellen Rückenschulen wird ebenfalls angeboten.
- Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen sind fester Bestandteil unserer Maßnahmen zur Personalentwicklung. Beispielsweise erhalten unsere Busfahrer auf Kosten der SWEG die notwendigen Berufskraftfahrer-Weiterbildungen zur Verlängerung der Busführerscheine.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Den in Baden-Württemberg vorliegenden Mangel an Triebfahrzeugführern wollen wir durch die Ausbildung neuer Kollegen fortlaufend mindern. In den Jahren 2021 und 2022 wurden von der SWEG jeweils 45 neue Triebfahrzeugführer ausgebildet.
- Teilnahme am Modellprojekt zur Qualifizierung von Geflüchteten zu Triebfahrzeugführern, welches im Jahr 2019 auf Initiative von Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit ins Leben gerufen und mit mehreren Partnern erfolgreich umgesetzt wurde. Im Jahr 2022 wurden dadurch 15 Personen zu Triebfahrzeugführern ausgebildet, davon drei bei der SWEG.
- Auch im Bereich der Berufskraftfahrer besteht ein erheblicher Mangel in Baden-Württemberg. Die SWEG hat daher im Jahr 2022 Vorbereitungen für die Gründung einer eigenen Busfahrschule getroffen, um für sich sowie perspektivisch auch für Fremdunternehmen die Ausbildung von Berufskraftfahrern zu ermöglichen.
- Im Jahr 2022 wurde eine neue Stelle „Personalentwicklung“ geschaffen, um die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen durch Weiterentwicklung der Karrieremöglichkeiten, Führungskräfteentwicklung sowie Talentförderung zu stärken.
- Um Triebfahrzeugführern die Schichtplanung von erleichtern und ihnen mehr Flexibilität zu gewähren, wurde im Dezember 2021 über die Software IVU.rail eine Tauschbörse freigeschalten. Das Portal steht den Triebfahrzeugführern auf ihren Tablets zur Verfügung, welche damit digital Schichten tauschen können. Auch den Disponenten steht diese Lösung zur Abdeckung von Diensten zur Verfügung.
- Einführung von Mitarbeiterangeboten über die corporate benefits Germany GmbH für die gesamte SWEG-Belegschaft.
- Neuschaffung eines Pausenraumes in der Lahrer Hauptverwaltung mit zwei Mikrowellen, Stehtisch und einem Tisch mit Sitzplätzen. Auch ein Durchgang zur Terrasse ist vorhanden, die noch mit Sitzgelegenheiten bestückt werden wird. Mikrowellen wurden außerdem auch in sämtlichen Teeküchen der SWEG-Hauptverwaltung zur Verfügung gestellt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Neuschaffung eines modernen Pausenraums für die SBS in Mühlacker. Sofas, Kücke, Flex-Büros und ein Tisch-Kicker gehören unter anderem zur Ausstattung.
- Mitarbeitergesundheit und Arbeitsschutz:
  - In der Hauptverwaltung der SWEG wurden die Arbeitsplätze im Hinblick auf die Gesundheit der Belegschaft mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. Auch die technische Ausstattung wurde in dem Zuge modernisiert und sämtliche Schreibtische mit Doppelmonitoren sowie Steckdosen auf der Tischplatte ausgestattet. Ein Stromschalter ermöglicht zudem das einfache Ausschalten von Monitoren und Steckdosen im Sinne des Energiesparens. Bei Neuanschaffungen kommt diese Ausstattung künftig grundsätzlich zum Einsatz.
  - Ende 2021 wurde bei der SWEG in Zusammenarbeit mit der BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH eine Umfrage zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung wurden und werden unter Einbezug von vier Fokusgruppen aus verschiedenen Bereichen des SWEG-Konzerns besprochen und Maßnahmen gemeinsam erarbeitet.
  - Anschaffung von 20 Defibrillatoren zur Wiederbelebung im Notfall. Nach dem Aussetzen während der Corona-Pandemie finden wieder verstärkt Schulungen für Brandschutzbeauftragte und Ersthelfer statt.
  - Neben einer Gesamt-Schwerbehindertenvertretungen gibt es seit Sommer 2022 auch eine Konzern-Schwerbehindertenvertretung, welche dort zuständig ist, wo es keine örtliche Schwerbehindertenvertretung gibt.

Ausblick:

- Durch Vorhalten eigener Lehrtriebfahrzeugführer und einer Busfahrschule ist es unser Ziel, auch zukünftig den branchenweit zu beobachtenden Personalmangel einzugrenzen.
- Im ersten Quartal 2023 beginnt der erste Ausbildungslauf an der SWEG-Busfahrschule. Quartalsweise werden neue Busfahreranwärter dort ihre Ausbildung beginnen.
- Im Jahr 2023 werden voraussichtlich wieder 45 Personen ihre Prüfung zum Triebfahrzeugführer bei der SWEG ablegen.
- Ab Anfang 2023 wird es für die Belegschaft die Möglichkeit geben, über die SWEG vergünstigt ein Fahrrad für die private und dienstliche Nutzung zu erwerben. Die SWEG kooperiert hierbei mit der Firma „Company Bike Solutions GmbH“.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Durchführung unserer Verkehrsleistungen und der Umsetzung zukünftiger Bauvorhaben werden wir auch weiterhin unsere Geschäftspraxis der Information und engen Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen und auch in besonderem Maße mit der betroffenen Bevölkerung fortführen.
- Die SWEG betreut aus seiner Gesellschafterrolle den Fahrgastbeirat Nord des RVF. Der Beirat dient als Bindeglied zwischen Verkehrsunternehmen und Fahrgast. Die Verkehrsunternehmen erhalten hiermit einen direkten Draht zum Fahrgast, nehmen Verbesserungsvorschläge auf und können direkte

Maßnahmen aus den Empfehlungen ableiten. Im Gegenzug dienen die Mitglieder im Beirat als Multiplikator der Unternehmenskommunikation und führen zu mehr Transparenz.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Fortlaufend Information und Transparenz mittels öffentlicher Pressemitteilungen, Webseite und Flyern zu Fahrplanänderungen oder Bauvorhaben.
- Die Konzern-Websites wurden Ende 2021 einem optischen, technischen, inhaltlichen und strukturellen Relaunch unterzogen, um die Anspruchsgruppen künftig noch gezielter, umfangreicher und bequemer informieren zu können.
- Installation von neuen Bordrechnern für die gesamte Busflotte des Stadtverkehrs Kehl, welche den Abruf von Echtzeitinformationen ermöglichen.
- Für den Neckar-Odenwald-Kreis hat die TRAPICO GmbH eine Machbarkeitsstudie angefertigt und auf Grundlage des Nahverkehrsplans die Installation von 67 weiteren DFI-Anzeigern empfohlen.

Ausblick:

- Die SWEG wird weiterhin verstärkt in Echtzeitinformationen für Fahrgäste, siehe Leitsatz 11 (Schwerpunkt), investieren. So wird im Jahr 2023 beispielsweise der Bürgerbus Plankstadt (Rhein-Neckar-Kreis) mit einer entsprechenden Technik ausgerüstet werden.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beschaffung von energieeffizienten Maschinen und somit Reduzierung des Energieverbrauchs.
- Regelmäßiger Austausch alter Fahrzeuge gegen neue, energieeffizientere Fahrzeuge (z. B. mit Bremsenergie-Rückgewinnung) und somit ebenfalls Reduzierung des Energie- / Kraftstoffverbrauchs.
- Abfallvermeidung (Reduktion der Abfallmenge) und Trennung von Restmüll, Wertstoffen und Papier.
- Effizienter Umgang mit Energie an den Standorten.
- Eigene Stromgewinnung über Photovoltaik-Anlage auf dem Werkstattdach.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die stetige Verjüngung unseres Fuhrparks sinkt der durchschnittliche Verbrauch fossiler Energieträger zunhemend.
- Durch den Einsatz von Wasseraufbereitungsanlagen bei der Fahrzeugwäsche und die Nutzung von Regenwasser wird der Ressourcenverbrauch von Trinkwasser bei der Fahrzeugreinigung minimiert. Entsprechende Anlagen werden laufend gewartet und nach Erreichen der Lebensdauer durch effizientere Neuinvestitionen ersetzt.

- Anschaffung von zusätzlicher Ladeinfrastruktur für künftige Elektro- und Hybrid-Dienstfahrzeuge im Jahr 2022.

Ausblick:

- Wir sind darin bestrebt, den Verbrauch unterschiedlicher Ressourcen so gering wie möglich zu halten und tätigen auch unter diesem Gesichtspunkt ständig Neuinvestitionen.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Energieaudits nach DIN EN 16247-1 in den Jahren 2015 und 2019 zur Bewertung des Eigenenergieverbrauchs.
- Überwiegender Bezug von Ökostrom aus Wasser- oder Windkraftanlagen und somit Reduktion der Treibhausgase.
- Neufahrzeuge mit modernster Motorentechnik zur Reduktion des Schadstoffausstoßes.
- Steigender Einsatz elektrisch angetriebener Fahrzeuge (PKW, Busse sowie Triebwagen).
- Sukzessive Umstellung auf nachhaltige und energiesparende LED-Beleuchtung an den verschiedenen Standorten des SWEG-Konzerns.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anteil der Euro-6-Busse seit Ende 2021 von 61 Prozent auf 62,4 Prozent gesteigert. Zusammen mit den Kleinbussen liegt die Euro-6-Quote bei 64,7 Prozent (Steigerung um einen Prozentpunkt).
- Das Innovationsprojekt eWayBW zum Thema alternative Antriebstechnologie im Güterkraftverkehr ist bereits oben im Rahmen der Schwerpunktthemen aufgeführt.

Ausblick:

- Die Vorhaben zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoffemissionen werden weiterhin verfolgt. Hierzu gehört besonders die fortlaufende Modernisierung der Fahrzeugflotte.
- Der weitere Anstieg von Euro-6-Fahrzeugen im Fuhrpark hängt vom positiven Ausgang der kommenden Verkehrsausschreibungen ab.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch den jungen Fuhrpark bzw. die Flotte werden Einsparungen des Schadstoffausstoßes im ÖPNV und SPNV erzielt und minimieren somit die Externalitäten unserer Produkte. Gleiches gilt für unsere Bemühungen zum Lärmschutz.
- Kleinere Bau- und Dienstleistungsaufträge erfolgen an regionale Handwerker, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

- Maßnahmen zur Gestaltung eines attraktiven ÖPNV/SPNV wie z. B. Anschlussicherung, Ausbau von WLAN in den Fahrzeugen, Barrierefreiheit, modernes Innenraumdesign der Fahrzeuge und Auskünfte über Telefon-Hotline und Website.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Rücksichtnahme auf Anwohner von Betriebsanlagen, soweit dies innerhalb der betrieblichen Abläufe möglich ist (z. B. Veränderung von Abstellkonzepten).
- Installation von Fahrgastzählsystemen in den Bussen der Stadtverkehre Karlsruhe und Sinsheim sowie teilweise in Offenburg. Diese ermöglichen die zur Verfügungsstellung von Fahrgastzahlen an die Aufgabenträger zur Analyse im Sinne der Nachhaltigkeit.
- Ausstattung weiterer Busse mit WLAN. In Summe bietet die SWEG in 163 Bussen WLAN für ihre Fahrgäste.
- Klimaanlagen in über 90 Prozent der SWEG-Busflotte.

Ausblick:

- Der ÖPNV und SPNV sind per se umweltfreundliche Mobilitätsangebote, weshalb das Produkt- bzw. Dienstleistungsportfolio der SWEG für die Gesellschaft und Umwelt stets positiv zu bewerten ist.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH ist eines der größten Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg. Durch die regelmäßige Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen im Bereich Verkehr sorgen wir zum einen für die Sicherung der bereits von uns gefahrenen Bestandsverkehrsleistungen und den damit verbundenen Arbeitsplätzen als auch für den Hinzugewinn neuer Verkehrsleistungen und die damit einhergehende Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- Wann immer rechtlich möglich und wirtschaftlich vertretbar, wollen wir Aufträge in unserem Heimatland Baden-Württemberg vergeben und darüber hinaus Handwerker aus unserem Verkehrsgebiet bevorzugt beschäftigen. Hierdurch werden Arbeitsplätze nicht nur im eigenen Unternehmen gesichert, sondern darüber hinaus auch in den Betrieben innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zum Jahreswechsel 2021/2022 übernahm die SWEG die damals insolvente ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH innerhalb einer sehr kurzen Zeit. Hierdurch wurde die Zerschlagung der Gesellschaft vermieden und die rund 400 Arbeitsplätze gerettet. Der Betrieb des Stuttgarter Netzes Los 1 Neckartal wurde hierdurch unterbrechungslos aufrechterhalten und gesichert.

Ausblick:

- Gesundes Wachstum und kooperative Geschäftspolitik mit allen Stakeholdern.
- Permanente Teilnahme an Ausschreibungen im Busverkehr.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Auch weiterhin wollen wir mit unseren regionalen Finanzinstituten eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.
- Geldanlagen oder Investitionen in hochspekulative, unethische oder undurchsichtige Finanzinstrumente werden auch weiterhin unterbleiben.
- Alle Entscheidungen (auch im Bereich Finanzen) sind auf Nachhaltigkeit, Risikominimierung und Langfristigkeit ausgelegt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die SWEG nutzt lediglich Girokonten zur Sicherstellung ihrer Liquidität. Nennenswerte Beteiligungen bestehen ausschließlich an Unternehmen im Mobilitätssektor.
- Ende 2022 wurde mit der Implementierung eines Enterprise-Resource-Planning-Systems (ERP-System) begonnen, das künftig zur Verschlankung von Prozessen im Finanzbereich beitragen wird. Es handelt sich hierbei um S/4/HANA von SAP. Das Projekt hat voraussichtlich eine Laufzeit von drei Jahren.

Ausblick:

- Die bisherige Geschäftspolitik in Bezug auf Finanzen wird weiterhin verfolgt.
- Implementierung eines ERP-Systems zur Unterstützung der Abwicklung von Finanzprozessen bis zum Jahr 2025.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Compliance-Richtlinie des SWEG-Konzerns ist ein Rahmenwerk, das unter anderem klare Regeln zur Vermeidung von Korruption beinhaltet. Compliance bei der SWEG bedeutet nicht nur Vermeidung von aktiver Korruption, sondern auch die Sensibilisierung für frühzeitiges Erkennen von Verhalten, das zu Korruption führen oder von unterschiedlichen Akteuren als Korruption angesehen werden könnte. Dies ermöglicht das frühzeitige Eingreifen der Mitarbeiter, um Fehlverhalten zu vermeiden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Korruptionsprävention wird durch eine Reihe an internen Regelungen (4-Augen-Prinzip, Funktionstrennungsprinzip, diverse Richtlinien zu den Einkaufsgrundsätzen, Vergabeverfahren sowie zur Annahme von Vergünstigungen) erreicht. Insbesondere festgelegte Wertgrenzen und definierte Zuständigkeiten führen zu einem nachvollziehbaren und transparenten Verfahren und einer Leitlinie für alle Beschäftigten.
- Auch zukünftig werden wir unsere Mitarbeiter in diesem Bereich schulen und einen hohen Sensibilisierungsgrad für kritische Situationen anstreben.
- Eine weitere zentrale Maßnahme ist die Überprüfung bezuschlagter Unternehmen über das Register für Vergabesperren.
- Bestehende Maßnahmen zur Anti-Korruption und das interne Kontrollsystem werden fortlaufend einer Prüfung und Weiterentwicklung unterzogen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Prüfung des Korruptionsregisters auf Eintragungen.
- Erstellung des jährlichen Korruptionspräventionsberichtes.
- Einführung des Hinweisgebersystems iWhistle, das für Beschäftigte, Lieferanten, Projektpartner, Kunden und sonstige Interessensgruppen über die Konzern-Websites zugänglich ist. Hierüber können Gesetzesverstöße oder korruptes Verhalten im Zusammenhang mit der SWEG anonym gemeldet werden.
- Einführung eines Awareness-Portals. Erste Schulungen zu den Themen IT-Sicherheit und Datenschutz fanden im September 2022 statt. Das digitale Angebot kann einfach von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreicht werden, ohne Ressourcen für Präsenz-Schulungen aufzuwenden.

Ausblick:

- Fortlaufende Evaluation und Weiterentwicklung unserer internen Compliance-Maßnahmen. Hierzu zählt auch die Überarbeitung der Richtlinien und des Regelwerks.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir als Verkehrsunternehmen versuchen, durch eine vorbildliche und moderne Gestaltung aller Arbeitsplätze sowie den Einsatz modernster Technik für unsere Mitarbeiter die Vorteile erlebbar zu machen, die die Bereitschaft zum Wandel beinhaltet. Wir begreifen unsere gut ausgebildeten und motivierten Fachkräfte als wichtige Quelle für Vorschläge zur sinnvollen Verbesserung aller unserer Prozesse und setzen durch Auslobung einer Prämie für alle Mitarbeiter einen Anreiz, aktiv an unserem betrieblichen Vorschlagswesen teilzunehmen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Unsere Führungskräfte und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, in verschiedenen Informations- und Diskussionsrunden Entwicklungen im Unternehmen voranzutreiben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Land Baden-Württemberg unterstützt Verkehrsunternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg mit Beratungsgutscheinen in Höhe von 2.500 Euro bei betrieblichen Fragen zum Thema Elektrobusse. Diese Beratungsleistungen werden unter anderem durch die TRAPICO GmbH erbracht.
- Beschaffung von insgesamt sechs Einzahlungsautomaten für Busfahrer zur zeitlich flexibleren und einfacheren Einzahlung der Fahrgeldeinnahmen.
- Einführung des Formats „lunch and learn“ Ende 2022: Hierbei können sich die SWEG-Beschäftigten circa ein Mal pro Monat während der Mittagsessenszeit digital zu einem Vortrag einwählen und sich über aktuelle Themen, die im Konzern von Bedeutung sind, informieren. Es berichten jeweils SWEG-Kolleginnen und Kollegen. Das Angebot soll den internen Austausch unterstützen und Einblicke in verschiedene Bereiche des Konzerns ermöglichen.

Ausblick:

- Auch zukünftig möchte die SWEG und ihre Tochtergesellschaften einen aktiven Beitrag leisten, um die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs zu erhöhen und Menschen davon überzeugen, auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im September 2022 fand der erste bundesweite Tag der Schiene statt. Dieser ist Teil der Europäischen Mobilitätswoche und wurde vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und dem Branchenverband Allianz pro Schiene iniitiiert. Der Tag der Schiene soll der gesamten Branche die Möglichkeit geben, die Klimafreundlichkeit, Zukunftsorientierung und Vielfalt des Bahnverkehrs sichtbar zu machen. Interessierte Unternehmen, Kommunen, Verbände, Vereine und sonstige Institutionen waren dazu aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Abbildung 5: Werbemotiv für den Tag der Schiene 2022 bei der SWEG

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft SWEG Bahn Stuttgart GmbH veranstaltete die SWEG aus diesem Anlass ein öffentliches Festwochenende. Auf dem Gelände der Bahnbetriebswerkstatt in Pforzheim war bei freiem Eintritt ein umfangreiches Programm rund ums Thema Schiene für verschiedene Zielgruppen geboten. Neben Unterhaltsamem wie Kinovorstellungen für Groß und Klein, Marionettentheater, Hüpfburg und Comedy, gab es Informatives in Form von Werkstattführungen und der Möglichkeit einen Zugsimulator auszuprobieren sowie einen Bewerbertag, bei dem über Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten bei der SWEG informiert wurde. Abgerundet wurde das Festwochenende mit einem kulinarischen Angebot, das zum Verweilen einlud.

Die Organisation des Tags der Schiene wurde komplett über SWEG-eigenes Personal abgedeckt. Über drei Monate hinweg war eine Person regelmäßig immer wieder damit beschäftigt, eine zweite zeitweise. Am Wochenende selbst engagierten sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SBS vor Ort.

Zwischen dem Pforzheimer Hauptbahnhof und dem Festgelände wurde ein kostenloser Pendelzug der SWEG eingesetzt. Zudem wurden von SWEG und SBS verschiedene Werbemittel und Eventausstattung eingesetzt.

Finanziert wurde das Event über Budget aus den Verkehrsverträgen von SBS (hauptsächlich) und SWEG mit dem Land Baden-Württemberg. Gemäß der Verträge dürfen die Beträge nur für definierte Zwecke eingesetzt werden. Unter anderem zur Unterstützung der baden-württembergischen Mobilitätsmarke „bwegt", die dazu beiträgt, dass der Regionalverkehr in Baden-Württemberg als Teil einer neuen und zukunftorientierten Mobilitätskultur fest verankert und in allen gesellschaftlichen Bereichen positiv besetzt ist. Nicht zuletzt besteht das Ziel, einen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten. Das gesamte Festwochenende fand daher auch in Abstimmung mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) und in Kooperation mit „bwegt" statt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die mediale Berichterstattung im Nachgang zum Tag der Schiene bestätigen das Interesse der Bevölkerung am Thema Schienenverkehr. Durch die verschiedenen Angebote konnte Wissen vermittelt und Aufmerksamkeit für den Schienenpersonennahverkehr generiert werden. Die Attraktivität der Veranstaltung zeigte sich auch im Besuch des Bundesverkehrsministers Volker Wissing. Die SWEG konnte Erfahrungen für weitere Veranstaltungen im Rahmen des Tags der Schiene sammeln.

AUSBLICK

Nach der erfolgreichen Premiere des Tags der Schiene soll dieser künftig jährlich stattfinden. Auch im Jahr 2023 möchte die SWEG sich wieder daran beteiligen, um die Stärken der Bahn-Branche zu präsentieren. Voraussichtlich wird die Veranstaltung dann in der Offenburger Bahnbetriebswerkstatt stattfinden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Christoph Meichsner

Telefon: 07821/2702-161
E-Mail: info@sweg.de

Impressum

Herausgegeben am 06.02.2023 von

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8, 77933 Lahr
Telefon: 07821/2702-0
Fax: 07821/2702-25
E-Mail: info@sweg.de
Internet: www.sweg.de